



Maecenas- Kunstsporing Preis 2011

24. November 2011

Das unabhängige Wirtschaftskomitee „Initiativen Wirtschaft für Kunst“ vergab heuer bereits zum 23. Mal gemeinsam mit dem ORF und Unterstützung der Wirtschaftskammer Österreich den Österreichischen Kunstsporingpreis „MAECENAS 2011“ im Rahmen des künstlerisch kulinarischen ImperialKunstSalons im Wiener Hotel Imperial.

Es bewarben sich heuer 168 Unternehmen mit insgesamt 185 Projekten. Die Beurteilung erfolgte ausschließlich nach den Kriterien der Qualität, der Innovationskraft und der Kreativität.

Die Firma Durst Phototechnik gewann heuer bereits zum 3. Mal den Maecenas-Kunstsporing Preis mit dem eingereichten Projekt „Tiroler Archiv für photographische Dokumentation und Kunst“.

Das Tirol Archiv Photographie wurde als Kultur-Institution für den geschichtsträchtigen Regionalraum „Osttirol – Südtiroler Pustertal“ nachhaltig angelegt. Es sieht sich als einmaliger Gedächtnisspeicher der Wissenssicherung und Wissensvermittlung durch das Medium der Photographie, darunter auch mit historischen Aufnahmen und künstlerischem Bildmaterial. Es zeigt verbindende Element des Pustertales sowie die Gemeinsamkeiten innerhalb der Europaregion Tirol auf und leistet einen essentieller Beitrag zur grenzüberschreitenden Dokumentation der gesamten Landesentwicklung. Auf lokaler und regionaler Ebene wird es zu einem Identitätsfaktor, der darüber hinaus auch innovative Impulse für die photographische Kunst in Nord-, Ost- und Südtirol geben möchte.

Die Schlagworte zur Zugänglich- und Bekanntmachung des kulturhistorischen Schatzes der Photographien aus Osttirol und dem Südtiroler Pustertal lauten: strategisches Sammeln, qualitativ hochwertiges Digitalisieren, langfristiges Archivieren und Vermitteln durch Internetportal, Ausstellungen und Workshops.

Getragen wird das Archiv vom Verein „Tirol Archiv“. Dessen Obmann ist Dr. Richard Piock, der auch CEO von Durst ist. Durch die tatkräftige Unterstützung der Firma Durst wurde die Idee des Tirol Archivs überhaupt erst möglich gemacht. Die Firma Durst hat sich aufgrund der eigenen Firmengeschichte schon seit den 1930er Jahren mit dem Thema der Photographie und Kameraentwicklung beschäftigt und bereits seit damals großes Interesse an dieser Thematik gezeigt. Die Firma fördert Tiroler FotokünstlerInnen, u.a. durch einen Fotokunstwettbewerb mit ausgesprochen hohen Preisgeldern, die von Durst dotiert sind.

Die Jury lobte die umfassende Unterstützung des Unternehmens: Die Firma unterstützt nicht nur den Trägerverein des Archivs, sie hat auch die Finanzierung für das Konzept von Museum und Archiv in der Tammerburg übernommen. Durch Ankauf von Fotobeständen als Dauerleihgaben trägt sie zur Erweiterung des Sammlungsbestandes bei. Darüber hinaus stellt sie die gesamte Hard- und Software zur Verfügung sowie Know-how, Material und das Netzwerk der Firma. Sie hilft auch bei der Digitalisierung und Produktion von Drucken.



Foto: Maecenas Gewinner Kategorie I „Klein & Mittelbetriebe“ (v.l.): GF DI Klaus Schneider, Durst Phototechnik Digital Technology GmbH; Roman Gepp, Windkraft Simonsfeld AG; Mag. Marianna Kornfeind, Wirtschaftskammer Österreich; GF Franz Winter, Paletten Winter GmbH; Abt.Leiter Anton Urban, Wiener Neustädter Sparkasse

Presseinformation Kontakt:

Erika Jud
 Durst Phototechnik Digital Technology GmbH
 Julius-Durst-Straße 11
 9900 Lienz, Österreich
 Telefon: 0043 485 27 17 77
 e.jud@durst-online.at